

Neue Bücher

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **38 (2012)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

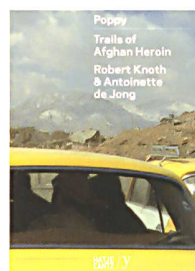
Neue Bücher



Diversität und Soziale Ungleichheit. Analytische Zugänge und professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit

Herbert Effinger/Stefan Borrmann/Silke Birgitta Gahleitner/Michaela Köttig/Björn Kraus/Sabine Stövesand (Hrsg.)
2012, Barbara Budrich, 280 S.

Kulturelle, soziale, politische oder geschlechtliche Differenzen im Fühlen, Denken und Handeln stellen ForscherInnen und AkteurInnen in der Sozialen Arbeit vor analytische, normative und praktische Herausforderungen. Dabei gibt es verschiedene Ebenen beim Erkennen, Verstehen, Erklären und Bearbeiten der mit Differenz verbundenen Phänomene und Probleme. Es geht um gerechte soziale Strukturen, um die Bedeutung von Normen und Grenzziehungen. Wie können auftretende Konflikte produktiv bearbeitet und emanzipatorische Potentiale der Diversität für professionelle Bearbeitungsstrategien nutzbar gemacht werden? Widersprüche und Paradoxien lassen sich dabei nicht vermeiden, so dass dem Umgang mit Ambivalenz und der Entwicklung von Ambiguitätstoleranz eine besondere Bedeutung zukommt. Die AutorInnen stellen Konzepte aus Wissenschaft und Praxis vor, welche die von Diversität und Sozialer Ungleichheit ausgelösten Probleme aus verschiedenen Perspektiven beleuchten.



Poppy. Trails of Afghan Heroin **Robert Knoth/Antoinette de Jong** **2012, Hatje Cantz, 492 S., 208 farb. Abb., Text english**

Poppy Trail – die ehemalige Seidenstrasse als heutige Drogenroute zwischen Ost und West im Porträt. Die Seidenstrasse war einst ein berühmter Handelsweg zwischen Ostasien und dem Westen, über den nicht nur Güter, sondern auch Religionen und Kulturen ausgetauscht wurden. Heute ist die Trasse über weite Strecken tot, in Elend verkommen und wird als Drogenroute genutzt. Die beiden FotograInnen haben diese über zwei Jahrzehnte dokumentiert. Die Aufnahmen zeigen die Schattenseiten der Globalisierung, die sich in den Gesichtern von Schmugglern, Gefangenen, Prostituierten, Grenzsoldaten und Polizisten spiegeln. Die Publikation zeichnet – ergänzt durch Fakten, Zitate und Geschichten – eine Reise nach, die von Afghanistan über Zentralasien, Russland und den Balkan nach Ostafrika, Dubai und Westeuropa führt und sich in den Strassen von London verliert. (Deutscher Fotobuchpreis 2013 in Gold)



Saufen mit Sinn? Harm Reduction beim Alkoholkonsum **Henning Schmidt-Semisch, Heino Stöver (Hrsg.)** **2012, FH-Verlag, 282 S.**

Anders als für KonsumentInnen illegaler Drogen sind lebensweltorientierte Angebote für Alkoholkonsumierende bisher unterentwickelt. Um nachhaltige, lebenswelt- und zielgruppenspezifische Unterstützungsangebote zu schaffen, müssen wir verstehen, über welche Ressourcen und Risikostrategien AlkoholkonsumentInnen selbst verfügen. Die Beiträge des Buches stellen einerseits Strategien des Verbraucherschutzes und andererseits der Schadensbegrenzung (harm reduction) vor. Die «gelassenen» Ansätze können dazu beitragen, folgenschwere Schäden des Alkoholkonsums zu vermeiden, ohne den Alkoholkonsum insgesamt zu verteufeln. Es geht also um glaubwürdige Botschaften eines angemessenen Umgangs mit Alkohol.



Entkriminalisierung von Drogenkonsumenten – Legalisierung von Drogen **Ralf Gerlach, Heino Stöver (Hrsg.)** **2012, FH Verlag, 308 S.**

Drogensucht muss endlich als Herausforderung für die Gesundheits- und Sozialpolitik und nicht der Strafverfolgung gesehen werden. Die Prohibition richtet mehr gesellschaftlichen Schaden an (Kriminalität, Korruption, Menschenrechtsverletzung, Verbreitung ansteckender Krankheiten), als dass sie etwas zur Lösung der Drogenproblematik beiträgt. Das Buch zeigt die Grundlagen für die Forderungen nach Entkriminalisierung und Legalisierung auf und erläutert Legalisierungsmodelle und -bewegungen. Mit konkreten Beispielen und Adressen wird gezeigt, dass längst eine erfolgreiche weltweite Legalisierungsbewegung existiert.

Typisch für

Definiertes Trinken DT®

ist die Kombination der **Selbstbeobachtung** einer bestimmten Trinksituation, mit der **Unterschiedsbildung** zwischen ‚wichtigem‘ und ‚weniger wichtigem‘ Alkohol für diese Situation.

www.definiertestrinken.ch

18. Fachtagung Bubenarbeit
18. - 20. März 2013 Hasliberg BE

**GAME OVER
 AND RESET**

**Jungs zwischen Erfolgsdurst
 und Beziehungshunger**

**Methoden
 der praktischen Bubenarbeit**

Info unter
www.fachtagungbubenarbeit.ch
 und IG Bubenarbeit
 044 721 10 50, ron.halbright@ncbi.ch

**„Winner? Loser?
 Chomm Hasliberg“**